

[29962.] Der am 15. v. Mi. erfolgte Eintritt der Herzogthümer in den Zollverein veranlaßt die Unterzeichneten, den

### Altonaer Mercur, Provinzial Zeitung

für Schleswig-Holstein und Lauenburg, welche täglich, ausgenommen Montags, erscheint, zu Insertionen, welche in ihm die weiteste Verbreitung unter dem kauffähigsten Publicum finden, ganz besonders zu empfehlen. Der Altonaer Mercur, die älteste und größte politische Zeitung Schleswig-Holsteins, zählt die größte Zahl seiner Abonnenten in den Herzogthümern, die in allen, auch den kleinsten Orten vertreten sind, und findet einen zahlreichen Leserkreis nicht nur unter den Geschäftleuten; auch den wohlhabenden Landleuten, den Beamten und Rechtsanwälten ist der Mercur, ersteren wegen der Proclamen, letzteren wegen der amtlichen Bekanntmachungen und Vacanzen &c. ein nothwendiges Hilfsmittel.

Geneigte Aufträge erbitten wir durch das Haupt-Annahme-Bureau von Rudolf Mosse, Berlin, sowie durch jede andere solide Zeitungs-Annoncen-Edition.

Unsere Geschäftsverbindung mit dem Annonen-Bureau der Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg ist von unserer Seite aufgehoben und nehmen wir von denselben keine Inserate mehr entgegen.

Altona, im December 1867.

Lorenzen & Rüter,  
Drucker und Verleger des „Altonaer Mercur“.

[29963.] In meinem Verlage erscheint:

### Liegnitzer Stadtblatt.

31. Jahrgang.

Auslage: pro IV. Quart. 1867 3000.

Insertionspreis: die Zeile 1½ Sk.

Von

**Bücher-Anzeigen** gewähre ich 33 1/3 % Rabatt, und ersuche um Insertions-Aufträge entweder direct oder durch eine der hiesigen Sortimentshandlungen.

H. Krumhaar.

### Literarische Anzeigen

[29964.] für den bei uns in einer Auslage von 6000 Expl. erscheinenden

### Weihnachts-Anzeiger,

welcher den hiesigen Blättern gratis beigelegt wird, also durch die ganze Provinz Verbreitung findet, erbitten wir uns umgehend franco mit directer Post. Elich's erwünscht. Wir berechnen die gespaltene Petitzelle nur mit 6 Pfennigen.

Neumann-Hartmann'sche Buchhdg.  
in Elbing.

[29965.] Zu Inseraten empfehlen wir:

### Friedreich's Blätter

für

### gerichtliche Medicin.

19. Jahrgang. 1868.

Erscheinen jährlich 6 Mal; Insertionsbetrag für die durchlaufende Zeile 6 kr. oder 2 N.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung  
in Nürnberg.

[29966.] Wilhelm Schmid in Nürnberg erbittet sich unverlangt alle Novitäten aus der Naturwissenschaft, Medicin, Militaria und Technologie stets in 4—6facher Anzahl.

Bei Inseraten in den „Fränkischen Courier“ trägt Obiger event. gern einen Theil der Kosten.

[29967.] Letzte Öster-Messe haben all unsre Zahlungsverbindlichkeiten bis auf etwaige kleine Differenzen, ohne Uebertrag, erfüllt und sind auch die kleinen Differenzbeträge diese Michaelis-Messe vollends beglichen worden, was uns unser Herr Commissionär in Leipzig bereitwilligst bestätigen wird.\*)

Wien, im November 1867.

### Markgraf & Müller.

\*) Geschieht hiermit. Rob. Fries.

[29968.] Ein kleines sorgfältig gewähltes Musikkörper, gehetzt und fast durchweg gut erhalten, Ladenpreis 1300 Thlr., ist mit den vorzüglichsten ganz neuen 200 Exemplaren Kataloge für 300 Thlr. zu verkaufen. Offerten nimmt entgegen Herr Rob. Fries in Leipzig.

[29969.] Schriften über die Befriedigung der Leibeigenen in Deutschland und zunächst in Bayern wünscht 1 Expl. à cond., event. Angebote per Post oder unter Kreuzband

Carl Weßstein.

[29970.] Ich ersuche um gef. Einsendung von 1 Placat über Weihnachtsartikel, welches ich gut verwenden kann.

Otto Radke in Essen.

[29971.] Carl Volkmann

vormals: Reinhardt'sche Buchhdg.

in Elberfeld

ersucht um schleunige Zusendung von antiqu. Kunst-, Bücher- und Auctionskatalogen in zweierlicher Anzahl.

Solche von besonderer Wichtigkeit belieben die Herren Antiquare mit directer Post unter Kreuzband zu senden.

erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Jacques Charles Brunet. — Mieden. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., belg., franz., ital. u. niederl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 29835—29971. — Leipziger Börsen-Course am 7. December 1867.

Abendroth 29837.	Gruy 29925.	Potrenzen & Rüter in Altona 29862	Studelohi 29892.
Anonyme 29838. 29842. 29944	Hachette & C. 29952.	Schläwitz 29850.	Schmid, W., in R. 29966.
—49. 29968.	Gaußtaengl in B. 29844.	Mann 29889.	Schmidt in D. 29893.
Bädeker in J. 29845. 29942.	Hartmann 29902.	Manz in M. 29858.	Schneider in Baf. 29913.
Barnewitz 29878.	Heddenbauer 29930.	Markgraf & R. 29967.	Schröter 29908.
Beckhold 29903.	Heidenseid 29895.	Meyer in D. 29939.	Schulze in L. 29928.
Beck in R. 29910.	Hendel in S. 29869.	Meyer in Hunn. 29853. 29857.	Seiter in R. 29873.
Bernhardt 29911.	Hendel in T. 29916.	29860. 29862.	Scher 29923.
Bettling 29891.	Herder 29943.	Michel 29843.	Stein in R. 29848. 29876.
Braumüller 29941.	Hermann'sche Buchh. inß. 29938.	Mitscher & R. 29888.	Theißing 29834.
Braun & B. 29901.	Herrmann in S. 29950.	Mittendorff 29918.	Tönnies & D. 29960.
Buchh. d. Woisenbaues 29885.	Hoffmann, R., in L. 29900.	Mittler & C. 29865.	Trojtel 29926.
Galvany & L. 29894.	Hölzel 29872.	Münzmann 29932.	Univers.-Buchhandlung 29920.
Gohen & R. 29847.	Huber in S. 29879.	Müller in Bub. 29940.	Velbagen & R. 29954.
Tette 29836.	Jacoby & C. 29922.	Münz 29868.	Verl.-Aukt. M. & T. 29864.
Dierufellner 29935.	Junge 29951.	Müquardt 29852.	Voigt in B. 29871.
Dümmel's. Verl. in B. 29958.	Karmrodt 29874.	Neumann-Hartmann 29964.	Wolfmann 29971.
Döf 29849.	Kestet 29906.	Niemann 29881.	de Vries 29956.
Ehner & S. 29933.	Klenkhardt 29856.	Nothiel 29909.	Wagner in Brnsdw. 29904.
Herber 29880.	Koch in R. 29867.	Nürnbergberger 29934.	Wagner in R. 29912.
Kripische 29886.	Korn in R. 29851. 29965.	Ondren, J. G. 29866.	Walden in R. 29863.
Fehdung 29927.	Kraus 29890.	Ölander 29870. 29887.	Weber in Bonn 29917.
Gerichtsamt im Bezirksgericht	Kraus in L. 29839—41.	Payne 29855. 29957.	Weber & C. 29914.
Abth. III. in Leipzig 29835.	Krieger 29861.	Duana, G. 29955.	Wehdemann 29907.
Glaeser in B. 29849.	Krumhaar 29963.	Rathorst 29921.	Weingart 29875.
Giesel in B. 29896.	Kühl 29898.	Radde 29970.	Weise, J. 29931.
Goat, J. St. 29854.	Kummel in R. 29882.	Röbden 29936.	Weinstein in Sch. 29059. 29969.
Gorecki 29883.	Lampel 29937.	Resenthal in R. 29915.	Wiesfe 29877.
Grewen, W. in G. 29961.	Lang in Sp. 29929.	Rötger 29846.	Williams & R. 29890.
Grieben in B. 29953.	Lehmann in J. 29897.		
Groppe 29924.	Lempertz 29905.		

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

### Leipziger Börsen-Course am 7. December 1867.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

#### Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. l.	k. S. 8 T.	142 1/4 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	57 1/4 G
	l. S. 2 M.	56 1/4 G
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	k. S. Va.	99 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lstr. 5 apf	k. S. 8 T.	111 3/4 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 1/4 G
	l. S. 2 M.	56 1/4 G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 7 T.	150 1/4 G
	l. S. 3 M.	151 1/4 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 8 T.	6. 23 1/4 G
	l. S. 3 M.	8 1/2 G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81 G
	l. S. 3 M.	83 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	82 1/2 G
	l. S. 3 M.	—

#### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	do.
K. R. nicht halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	do.
20 Francs-Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 apf Agio. pr. Ct.	7 1/2 G
Kaiserl. do. do. " do. " do.	—
Passir do. do. " do. " do.	—
Gold p. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	83 1/4 bz
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	—
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 o. 5 apf	99 1/2 G
do. do. do. do. à 10 apf	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99 1/2 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ternäre Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen geäugt (Börsenbl. 1857, S. 1505):  
1) die Geraser Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.